

Andreas Fröhlich

Nest & Nische

Person und Raum

Die Nische - der persönliche Raum

- ❖ unmittelbar um den Körper,
Begrenzung und Schutz



Verschiedene Nischen



Die „Erfinderin“

Felicie Affolter, St. Gallen

Felicie Affolter fand den Begriff für diesen unmittelbaren Raum bei ihrer Forschung zur kindlichen Wahrnehmungsentwicklung

(Affolter, F. Wahrnehmung, Wirklichkeit und Sprache, Villingen 19..)

SERIE: VON DER WURZEL ZU DEN ÄSTEN

Félicie Affolter
Walter Bischofberger

Teil III:

Die Nische

Ein Beitrag zum Problem des Alltags von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Störungen der Wahrnehmung – in Regel-, Sonderschulen, Rehabilitationsstätten und Familien



Die Nische

- ❖ schützt vor unpassenden Reizen
- ❖ richtet die Aufmerksamkeit nach vorne
- ❖ hilft so bei der Konzentration
- ❖ gibt Sicherheit vor unliebsamen Überraschungen
- ❖ sorgt für eine optimale Ausgangsposition

Finden Sie fünf Beispiele für „natürliche Nischen“
im Alltag eines Menschen



Nische, Nest und Basale Stimulation

eine Adaptation

Basale Stimulation

- ❖ versucht Stress zu reduzieren
- ❖ gibt Hilfen zur Reizselektion
- ❖ sucht gute Ausgangspositionen
- ❖ fördert Eigenaktivität
- ❖ und Selbstwahrnehmung



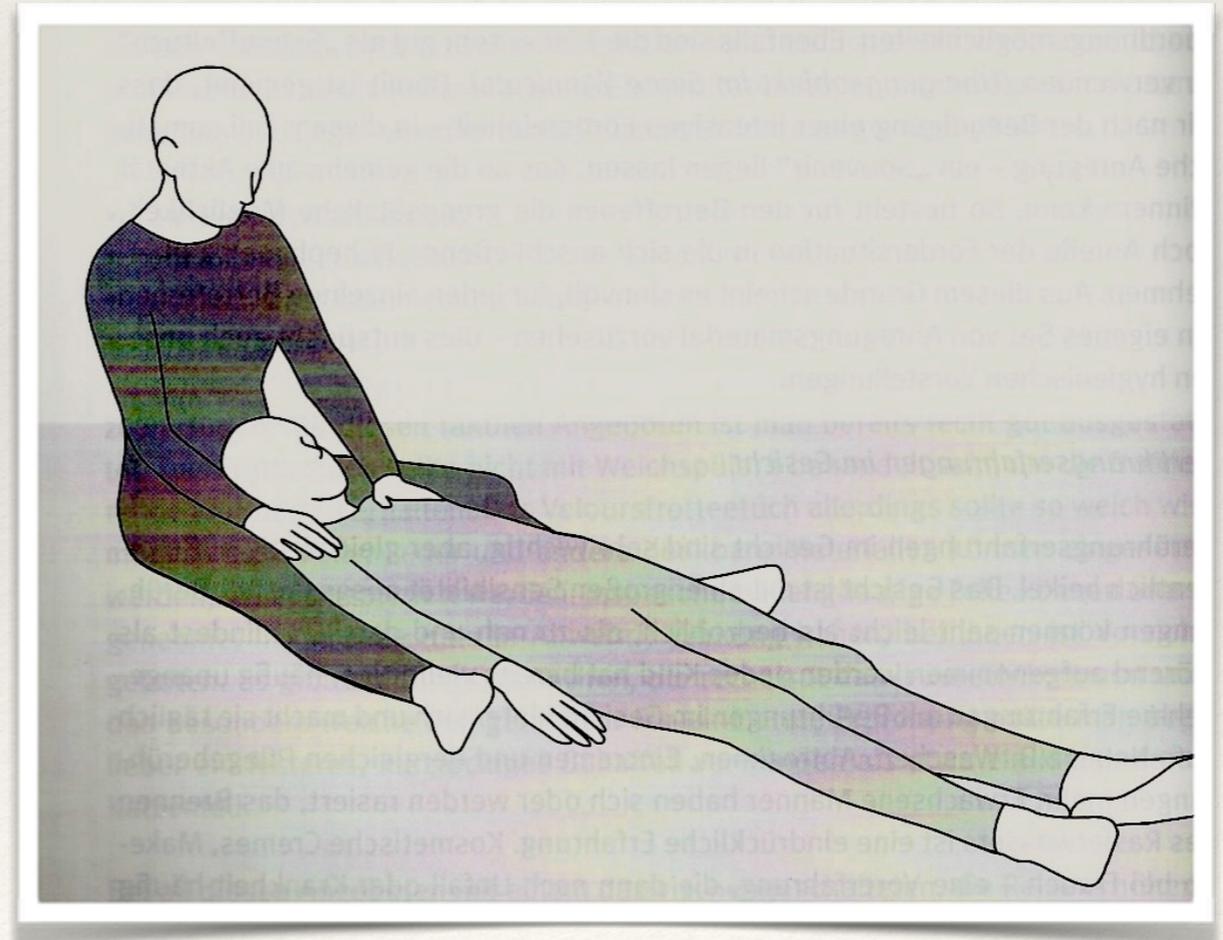
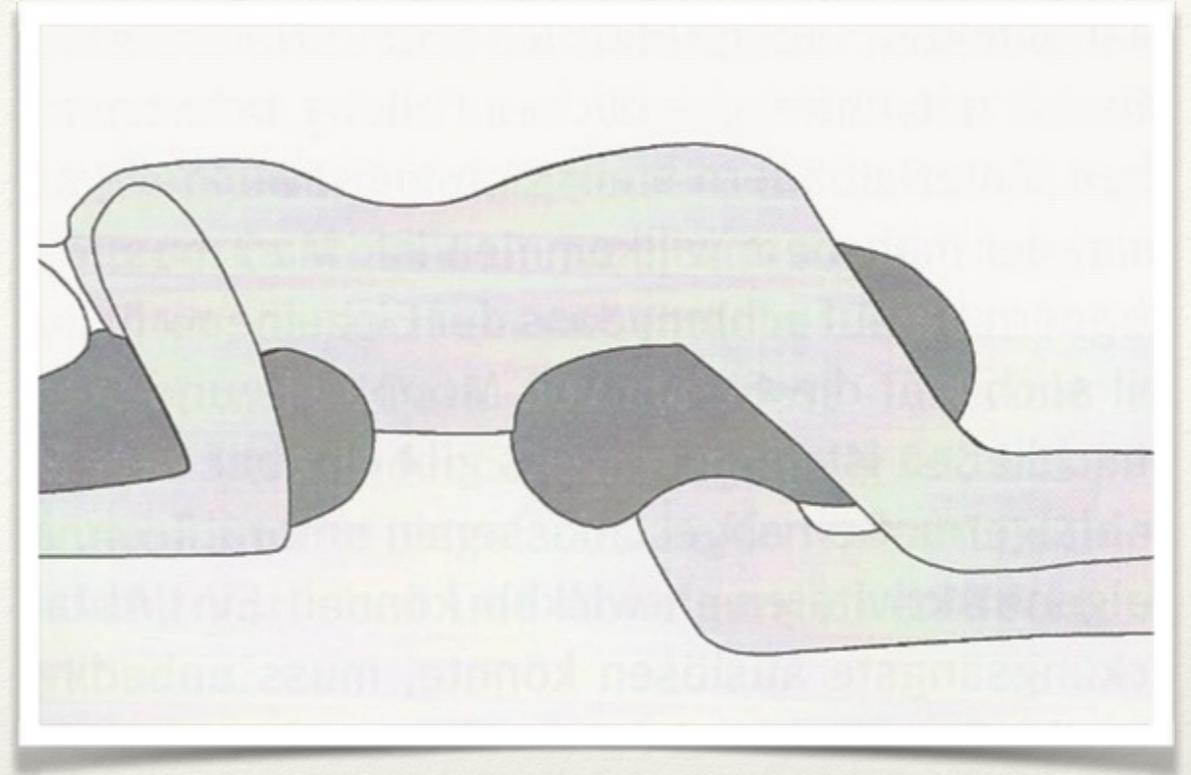
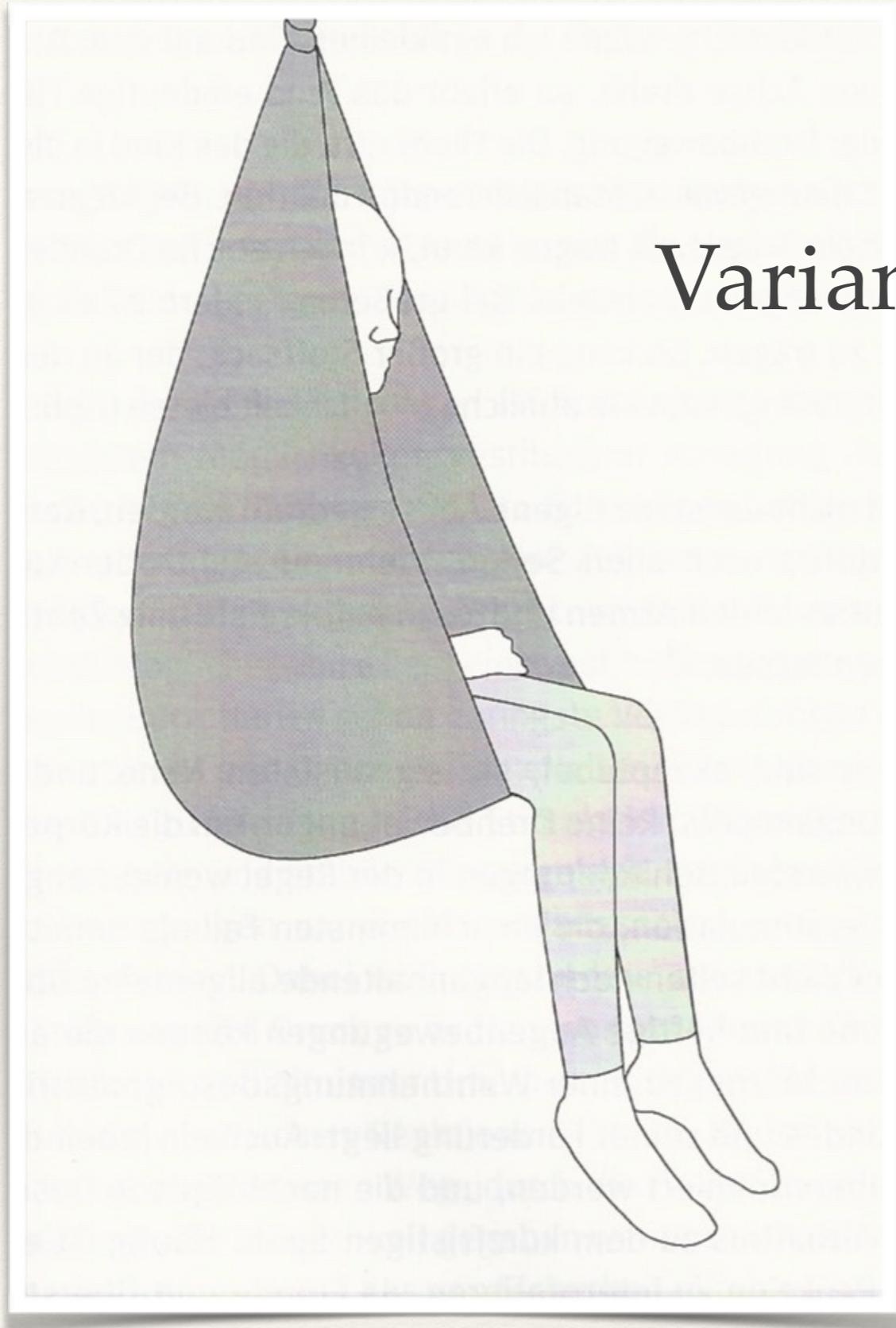
Die Nische wird zum Nest

- ❖ manche Menschen benötigen besonders intensive Hilfen
- ❖ Hypersensitiv reagieren sie auf unterschiedliche Reize aus der Umgebung
- ❖ sie haben grosse Schwierigkeiten, eine Position für passende Aktivitäten zu finden oder zu halten
- ❖ sie benötigen eine ganzheitliche, körperliche und perzeptorische Unterstützung, sich zu fokussieren (konzentrieren).

Das Nest

- ❖ ist eine Form der Nische, die fast den ganzen Körper umschliesst
- ❖ ist eine Nische, die Haltung und Position sichert
- ❖ erlaubt integrierte Ruhezeiten, aber auch stille Beobachtung
- ❖ sichert eine möglichst gute Körperselbstwahrnehmung

Varianten



Das Nest

- ❖ wird in der Pflege meist „Nestlagerung“ genannt. (Obwohl wir *Lagerung* als Begriff nicht mehr für angemessen halten!)
- ❖ Sprechen wir also von der *Nestposition*
- ❖ die Nestposition kann in allen Altersphasen eingesetzt werden, vom frühgeborenen Kind bis zum alten Menschen
- ❖ Es kommt darauf an, dem betroffenen Menschen eine möglichst stabile, angenehm - bequeme „Einrahmung“ seines Körpers zu gestalten. Dazu können unterschiedliche Hilfsmittel eingesetzt werden. Kissen und Decken, aber auch Therapieschlangen, weiche Bettflaschen, Stillkissen...
- ❖ (vergl. Fröhlich, A. Basale Stimulation - ein Konzept ... 2015)
- ❖ Natürlich dürfen bewegungseingeschränkte Menschen nicht beliebig lange in dieser Position belassen werden. Auch eine gute Position kann zu Qual werden, wenn sie unveränderlich ist und keine Bewegungsfreiheit zulässt.



Vielen Dank

Andreas Fröhlich
